

## Pressemitteilung

Stäfa, Schweiz, 10. März 2020

### Sensirion: Herausforderndes Jahr 2019, mittelfristige Wachstumsaussichten bestätigt

Sensirion blickt auf ein herausforderndes Jahr 2019 zurück, als Folge der reduzierten Nachfrage und erhöhten Volatilität in allen Märkten, insbesondere in der ersten Jahreshälfte. Im zweiten Halbjahr führte das anlaufende Neugeschäft zurück auf einen moderaten Wachstumspfad, was einen Teil des Umsatzrückgangs des ersten Halbjahres wettmachte. Der konsolidierte Umsatz lag mit CHF 171.0 Mio. leicht über den Erwartungen vom Sommer 2019 (-2.2% im Jahresvergleich), die Bruttomarge war mit 53.7% stabil, und die um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Marge lag bei 12.0%. Sensirion bestätigt die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten aufgrund der langfristigen Trends in den Märkten sowie der vollen Produkt- und Projektpipeline.

#### Finanzielle Übersicht

Konsolidiert, in CHF Mio.	1. Januar bis 31. Dezember 2019	1. Januar bis 31. Dezember 2018
Umsatz	171.0	174.8
Bruttogewinn	91.8	93.0
- in % des Umsatzes	53.7%	53.2%
Bereinigtes EBITDA	20.4	27.8
- in % des Umsatzes	12.0%	15.9%
Sondereffekte	8.1	18.6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	25.7	26.4
Investitionsausgaben	(17.2)	(13.5)
Freier Cashflow	8.6	12.4
	Per 31. Dezember 2019	Per 31. Dezember 2018
Nettoliquidität	48.0	42.6
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	796	783

Die Sensirion Holding AG, ein führender Anbieter von Umwelt- und Flusssensoren, blickt auf ein herausforderndes und durchzogenes Jahr 2019 zurück. In allen Märkten waren eine reduzierte Nachfrage und erhöhte Volatilität infolge der zahlreichen geopolitischen Unsicherheiten und der Krise in der Automobilindustrie zu spüren. Das Neugeschäft führte das Unternehmen im zweiten Halbjahr zurück auf einen moderaten Wachstumspfad. Damit wurde ein Teil des Umsatzrückgangs des ersten Halbjahres wettgemacht. Trotz des anhaltend schwierigen Marktumfeldes stimmen die langfristigen Markttrends wie auch die Technologie und Produktpipeline. In der strategischen Weiterentwicklung der Firma wurden im vergangenen Jahr einige bedeutende Meilensteine erreicht: Erstens durch den Gewinn wichtiger Projekte und zweitens durch eine weitere Vergrößerung des Portfolios an Umweltsensoren. Diese strategischen Fortschritte werden das Umsatzwachstum in den kommenden Jahren unterstützen. Sensirion bestätigt daher weiterhin die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten.

Der konsolidierte Jahresumsatz erreichte CHF 171.0 Mio., -2.2% gegenüber dem Vorjahr (davon -1.8% organisch, -0.4% Fremdwährungseffekte). Damit lag der Umsatz leicht über dem oberen Rand der im Sommer 2019 im Zuge der gesamtwirtschaftlichen Eintrübung gesenkten Prognose. Dies wurde erreicht dank eines stärkeren zweiten Halbjahres, in dem mittels Neugeschäft ein moderates Wachstum von knapp 4% gegenüber dem ersten Halbjahr erzielt wurde. Die Bruttomarge von 53.7% blieb stabil und innerhalb der kommunizierten Erwartungen. Die um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Marge erreichte 12.0% und lag dank eines intensivierten Kostenmanagements am oberen Ende der im Sommer revidierten Erwartungen. Aufgrund der hohen F&E-Aufwendungen (24% des Umsatzes) und der tiefen variablen Produktkosten litt der bereinigte EBITDA mit CHF 20.4 Mio. überproportional unter dem Umsatzrückgang. Aufgrund der weiterhin starken mittel- wie auch langfristigen Aussichten wurde bewusst an der hohen F&E-Intensität festgehalten. Unter Berücksichtigung des Sonderaufwandes von CHF 6.5 Mio. im Zusammenhang mit der letzten Tranche des IPO Loyalty Share Programms wurde ein Verlust auf Stufe Betriebsergebnis von CHF 2.0 Mio. und ein Nettoverlust für die Periode von CHF 2.7 Mio. ausgewiesen. Der operative Cashflow betrug CHF 25.7 Mio., der freie Cashflow CHF 8.6 Mio.

### **Leichtes Wachstum im Industriebereich, schwächere Automobilsparte, Sondereffekt in der Medizintechnik**

Im Automobilmarkt resultierte ein Umsatz von CHF 51.3 Mio. (-4.8% gegenüber dem Vorjahr). Das sehr schwache erste Halbjahr war geprägt von einer deutlichen Nachfrageschwäche, gekoppelt mit Lageroptimierungen in der ganzen Lieferkette. Im zweiten Halbjahr stabilisierten sich die Bestellungen zusehends, sodass dank dem neu anlaufenden Geschäft ein Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode erzielt werden konnte.

Der Umsatz in der Medizintechnik lag mit CHF 35.1 Mio. 8.9% unter dem Vorjahresumsatz. Dieser Rückgang ist primär die Folge eines Basiseffektes: Im zweiten Halbjahr 2018 waren im Bereich Schlafapnoetherapiegeräte (CPAP) temporär stark erhöhte Volumina zu verzeichnen, da zwei Grosskunden vor wichtigen Produkteinführungen standen und ihre Lager stark aufbauten. Im Jahr 2019 lag die Nachfrage im Bereich CPAP wieder in der Bandbreite des Langzeittrends.

Im breit diversifizierten Industriemarkt wurde im Jahr 2019 mit CHF 70.3 Mio. Umsatz ein moderates Wachstum von 2.5% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Wichtiges Neugeschäft bei Anwendungen in Haushaltgeräten, insbesondere dank den neuen CO<sub>2</sub>-Sensoren, sowie höhere Umsätze im Bereich Gaszähler, fingen die teils tieferen Umsätze im Geschäft mit angestammten Produkten und im stark rückläufigen Harddiskbereich auf.

Der Markt Consumer erzielte mit CHF 14.1 Mio. ein leichtes Umsatzplus von 3.1% gegenüber dem Vorjahr durch neue Projekte mit Gas- und Feuchtigkeitssensoren.

### **Strategischer Ausbau unseres Umweltsensorportfolios**

Bei der Umsetzung des strategischen Zieles, die Marktführerschaft im gesamten Bereich Umweltsensorik zu erreichen, wurden 2019 gute Fortschritte erzielt: Der anfangs 2018 lancierte CO<sub>2</sub>-Sensor trug erstmals dank Produktstarts bei Leadkunden im Industriebereich relevant zum konsolidierten Umsatz bei. Mitte 2019 wurde zudem die zweite Generation von CO<sub>2</sub>-Sensoren angekündigt: Dank Sensirions Expertise in Sensorik, MEMS und Chipdesign konnte bei gleichbleibender Leistung die Grösse des Sensors auf ein Fünftel reduziert werden, was zusätzlich Vorteile in der Kostenstruktur dieses Produktes bringt. Das erste Marktfeedback zum neuen CO<sub>2</sub>-Sensor ist sehr positiv. Der Produktionsstart ist für Sommer 2020 vorgesehen.

Der später im Jahr 2018 lancierte Feinstaubsensor (PM<sub>2.5</sub>) entwickelt sich am Markt ebenfalls positiv. Dank weiterer wichtiger Nominierungen im Industrie- wie auch Automobilmarkt wird auch mit dieser Produktfamilie in den kommenden Jahren ein kontinuierliches und nachhaltiges Umsatzwachstum erzielt werden.

Als weitere Verstärkung des Umweltportfolios akquirierte Sensirion Mitte 2019 eine sehr vielversprechende elektrochemische Sensortechnologie. Der Technologietransfer ist in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen, und ein grösseres internes Entwicklungsteam hat mit der Entwicklung eines ersten Gassensors auf Basis dieser neuartigen Technologie begonnen.

### **Mittel- wie auch langfristige Aussichten bleiben stark**

Trotz aktuell schwierigem Marktumfeld werden die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten als unverändert positiv angesehen. Die grundlegenden Wachstumstreiber für Sensorik, wie Energieeffizienz, Sicherheit, Gesundheit und die Erhöhung des Lebenskomforts, werden auch in Zukunft den wachsenden Bedarf an Sensorik in allen Märkten antreiben. Sensirions strategische Ausrichtung, unterstützt durch die neu lancierten Produktfamilien, der Einstieg ins Automobilmodulgeschäft und eine volle Innovationspipeline eröffnen zahlreiche Wachstumsmöglichkeiten und eine kontinuierliche Erhöhung des Wertanteils in wichtigen existierenden und neuen Kundenanwendungen. Daher wird an einer auch im Vergleich zu Wettbewerbern hohen F&E-Intensität festgehalten.

### **Erneuerung genehmigtes Kapital**

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 11. Mai 2020 die Erneuerung des genehmigten Kapitals in Höhe von CHF 145'581.70 für die Dauer von wiederum zwei Jahren beantragen.

### **Ausblick**

Ein Ausblick auf 2020 ist angesichts der aktuell rasch ändernden Lage schwierig: Die globale wirtschaftliche Situation bleibt fragil und anspruchsvoll angesichts der weiterhin angespannten geopolitischen Rahmenbedingungen und der ungelösten Coronavirus-Epidemie. Zukünftige Auswirkungen der Epidemie auf das laufende Geschäft und auf die Lieferkette sind derzeit schwierig abzuschätzen. Unter der Annahme, dass sich das Marktumfeld wie auch die Wechselkurse nicht wesentlich verschlechtern, rechnen wir für das Gesamtjahr 2020 mit einem Umsatzwachstum von 4-10% auf CHF 178-188 Mio. bei einer stabil starken Bruttomarge von 52-54%. Auf Stufe bereinigte EBITDA-Marge erwarten wir eine Verbesserung auf 14-16%. Aufgrund der Fortschritte in wichtigen F&E-Projekten bestätigen wir überdies unser mittelfristiges jährliches Umsatzwachstumsziel von 10-15%.

### Analysten- und Medienkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2019

Heute Dienstag, 10. März 2020, um 10:00 MEZ, wird eine Analysten- und Medienkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2019 stattfinden. Die Konferenz findet im Savoy Hotel Baur en Ville in Zürich statt und wird auch als Audio-Webcast mit synchronisierten Präsentationsfolien übertragen. Die Präsentation wird in englischer Sprache erfolgen. Nach der Präsentation wird die Möglichkeit bestehen, Fragen zu stellen. Wenn Sie über einen Web-Zugang teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich über folgenden Link für den Audio-Webcast zu registrieren:

<https://conferencing.swisscom.ch/conference/x/jXQBjyezGngc>

### Dokumentation

Alle Dokumente werden am 10. März 2020 ab etwa 06:30 Uhr MEZ unter [www.sensirion.com/financial-reports](http://www.sensirion.com/financial-reports) verfügbar sein.

### Verkürzter konsolidierter Abschluss

<b>Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
In CHF Mio., für die zwölf Monate endend am 31. Dezember		
<b>Umsätze</b>	<b>171.0</b>	<b>174.8</b>
Kosten der verkauften Produkte	(79.2)	(81.8)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>91.8</b>	<b>93.0</b>
Sonstige Erträge	0.0	1.1
Forschung und Entwicklung	(41.5)	(36.3)
Marketing, Vertrieb und Administration	(52.3)	(62.2)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(2.0)</b>	<b>(4.4)</b>
Netto Finanzaufwand	(2.0)	(2.3)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>(4.0)</b>	<b>(6.7)</b>
Ertragssteueraufwand	1.3	0.3
<b>Gewinn (Verlust) für die Periode</b>	<b>(2.7)</b>	<b>(6.4)</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)</b>	<b>(0.18)</b>	<b>(0.45)</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)</b>	<b>(0.18)</b>	<b>(0.45)</b>
<b>EBITDA</b>	<b>12.3</b>	<b>9.2</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>20.4</b>	<b>27.8</b>

<b>Umsätze nach Endmärkten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
In CHF Mio., für die zwölf Monate endend am 31. Dezember		
Automobilindustrie	51.4	53.9
Medizintechnik	35.1	38.6
Industrie	70.4	68.6
Unterhaltungselektronik	14.1	13.7
<b>Total</b>	<b>171.0</b>	<b>174.8</b>

<b>Verkürzte konsolidierte Bilanz</b>	<b>per 30. Dezember 2019</b>	<b>per 31. Dezember 2018</b>
In CHF Mio.		
Kurzfristige Vermögenswerte	108.8	112.3
Langfristige Vermögenswerte	106.7	102.6
<b>Total Vermögenswerte</b>	<b>215.5</b>	<b>214.9</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.9	21.1
Langfristige Verbindlichkeiten	41.4	33.4
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>59.3</b>	<b>54.5</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>156.2</b>	<b>160.4</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>	<b>215.5</b>	<b>214.9</b>

<b>Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
In CHF Mio., für die zwölf Monate endend am 31. Dezember		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	25.7	26.4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(17.2)	(3.6)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.8)	21.9
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>6.7</b>	<b>44.7</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	53.9	9.4
Flüssige Mittel am 31. Dezember	60.3	53.9
Investitionsausgaben	(17.2)	(13.5)
Freier Cashflow	8.6	12.4

#### **Finanzieller Kalender**

10. März 2020      Geschäftsjahresresultate und -bericht 2019  
 11. Mai 2020      Generalversammlung 2020  
 19. August 2020    Halbjahresresultate und Zwischenbericht 2020

#### **Kontaktinformationen**

##### **Investor Relations**

Andrea Wüest  
 Director Investor Relations and M&A  
 Telefon: +41 44 927 11 40  
 E-Mail: [andrea.wueest@sensirion.com](mailto:andrea.wueest@sensirion.com)

---

#### **Über die Sensirion Holding AG**

Die Sensirion Holding AG (SIX Swiss Exchange: SENS) mit Sitz in Stäfa, Schweiz, ist ein führender Hersteller von digitalen Mikrosensoren und -systemen. Das Produktsortiment umfasst Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten, Differenzdrucksensoren und Umweltsensoren für die Messung von Feuchte und Temperatur, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Feinstaub (PM<sub>2.5</sub>). Ein internationales Netzwerk von Vertriebsbüros in den USA, in Europa, China, Taiwan, Japan und Südkorea beliefert die internationalen Kunden mit standardisierten und massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sensoren von Sensirion sind an vielen Stellen in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrie und Unterhaltungselektronik zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sensirion.com](http://www.sensirion.com).

#### **Disclaimer**

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Gewisse Finanzdaten in diesem Dokument bestehen aus „Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen“. Diese Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen können nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen verglichen werden und sind nicht als Alternative zu anderen nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen zu verstehen. Sie werden daher darauf hingewiesen, sich nicht auf die in diesem Dokument enthaltenen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu verlassen.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.